

Lola's World Records presents
"The Electro Swing Revolution"
- Heißer Swing für jede Jahreszeit –
(VÖ. 4. 02. 2011)

Der Sound des Jahres 2010 war zweifellos „Electro Swing“.

Es gab immer wieder spannende Vorläufer, aber der Durchbruch kam Ende 2006 mit der Veröffentlichung des Albums "Swing for modern clubbing". Diese geniale Idee von G-Swing aus Paris war der Initialzündung für ein völlig neues Genre: „Electro-Swing“

Die Kombination von Swing- & Ragtime-Elementen mit House- & Dance-Grooves.

Von da an ging es Schlag auf Schlag, immer neue „Electro-Swing“-Produktionen tauchten plötzlich auf. So ziemlich der erste Sampler mit „Electro-Swing“ kam 2008 auf den Markt: „Swing Style Vol. 1“ vom LOLA`S WORLD RECORDS wurde zusammengestellt von der Musikjournalistin **Gülbahar Kültür**. 2009 erschien von ihr „Swing Style Vol. 2“ und danach veröffentlichten gleich mehrere andere Labels ebenfalls attraktive Electro-Swing-Compilations. Plötzlich waren die Namen von Künstlern wie Caravan Palace, Parov Stelar oder Tape Five in aller Munde. Trotzdem war der neue Stil immer noch so eine Art ‚Geheimtipp‘ innerhalb der Szene.

Mitte 2010 kam Yolanda Be Cool mit „We no speak Americano“, „Electro-Swing“ in einer Light-Version für ‚ganz normale‘ Verbraucher. Nun kann man nur noch hoffen, dass der Kessel nicht überkocht und allzu viel peinlicher Müll mit dem Etikett „Electro-Swing“ auf den Markt geworfen wird. In solche Zeiten braucht es Spezialisten, die hier die Spreu vom Weizen trennen.

Der neue „Electro- Swing“-Doppelsampler **„The Electro Swing Revolution“** vom LOLA`S WORLD RECORDS ist so ein gutes Beispiel.

Die erste CD, „Dance, dance, dance“, stammt von Gülbahar Kültür. Darauf findet man die aktuellen Hits, die absoluten Kracher der neuen Swing-Szene: Riva Starr, Kormac, Caro Emerald, Gramophonedzie, Jazzbit und die genialen Movits aus Schweden. Die üblichen ‚Verdächtigen‘, wie Parov Stelar, Caravan Palace und Tape Five sind natürlich auch vertreten.

Auf der 2. CD präsentiert der Berliner **DJ Johannes Heretsch aka DJ Globalution**, der ansonsten seit über 10 Jahren auch Redakteur des Weltmusikmagazins ‚Planet Sounds‘ auf uniRadio Berlin/ ALEX Berlin sowie Radio Corax Halle/ S ist.

Seine kurzweilige Auslese in Sachen World-Swing enthält inklusive vier bisher unveröffentlichter Stücke. So z.B. die absolute Klassiker wie 'Boum' des französischen Chansonniers Charles Trenet aus dem Jahr 1937 und die unvergessene Swing-Ikone Fred Astaire, der uns mit seiner charmant samtenen Stimme bei 'Shall we Dance' aus dem Jahre 1952 bezaubert. Das junge Berliner Trio Dirty Honkers ist als Bestandteil der Haferflocken Swingers gleich zweimal vertreten und gilt als einer der innovativsten Erneuerer des Swing. Der britische DJ, Musiker & Produzent Max Pashm liefert mit seinem mitreißenden Instrumental 'Fantasy' einen exzellenten Dancfloorfiller des Electro Swing par excellence ab, der auf **„The Electro Swing Revolution“** erstmals veröffentlicht wird. Markscheider Kunst aus St. Petersburg überraschen uns mit der romantischen Swingnummer 'Manush V Gorah', gewürzt mit einer guten Priesse russischer Melancholie. Die aus Ecuador stammenden Latin-Ska-Punk-Heroen von Rocola Bacalao und ihre musikalischen Vettern aus Barcelona, die Flamenco Rock-Combo Muchachito Bombo Infierno entführen uns in die feurig-vibrierende Grenzregion von Swing und Latinrock. Dass die Roma Swing im Blut haben, ist spätestens seit Django Reinhardt bekannt. So ist es auch bei Gipsy.Cz, den jungen Rappern aus Prag. **„The Electro Swing Revolution“** bietet nicht nur gute Laune, sondern beweist eindeutig, dass Electro-Swing weitaus mehr ist als nur ein „One- Hit- Wonder“. We speak Swingano!

Recordrelease Party mit DJ Globalution & Max Pashm beim Electro Swing Club am 19. 3. 2011 im Festsaal Kreuzberg Berlin.

Electric Swing Club ab 7.3.2011 mit DJ Globalution & DJ MAZE Montags im Sophienclub Berlin.

www.electric-swing.de

www.lolas-world-records.com